

Protokoll 120. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 4. April 2012, 20.30 Uhr bis 23.12 Uhr, im Rathaus

Vorsitz: Präsident Joe A. Manser (SP)

Beschlussprotokoll: Sekretär Mark Richli (SP)

Anwesend: 120 Mitglieder

Abwesend: Bruno Amacker (SVP), Gerhard Bosshard (EVP), Marlène Butz (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Lucia Tozzi (SP)

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|--------------------------|---|-----|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 11. | 2010/69 | A/P Motion der SP-Fraktion vom 03.02.2010:
Städtische Tagesschulen, Ausbau des Angebots auf zwei Tagesschulen mit Tageskindergärten pro Schulkreis | VSS |
| 12. | 2011/223 | A/P Motion der FDP-Fraktion vom 22.06.2011:
Neuregelung der Schulzeiten an der Volksschule | VSS |
| 13. | 2011/422 | E/A Postulat von Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) und Michèle Halser-Furrer (EVP) vom 09.11.2011:
Ausbau von ungebundenen Tagesschulen mit freiwilliger Teilnahme an der Mittagsbetreuung | VSS |
| 14. | 2011/224 | E/A Postulat von Katrin Wüthrich (SP) und Dr. Esther Straub (SP) vom 22.06.2011:
Bereitstellung genügender Personalressourcen für die integrative Förderung in der schulergänzenden Tagesbetreuung | VSS |
| 15. | 2010/76 | E/A Postulat der SP-Fraktion vom 03.02.2010:
Evaluationen zur Qualitätssicherung und -entwicklung bei der Kinderbetreuung in Horten, Schülerclubs und Tagesschulen | VSS |
| 16. | 2010/78 | E/A Postulat der SP-Fraktion vom 03.02.2010:
Betreuungseinrichtungen der städtischen Volksschule, Qualitätssicherung und -entwicklung, Bericht | VSS |

Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

Geschäfte

2562. 2010/69

Motion der SP-Fraktion vom 03.02.2010: Städtische Tagesschulen, Ausbau des Angebots auf zwei Tagesschulen mit Tageskindergärten pro Schulkreis

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit, sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Christoph Gut (SP) begründet namens der SP-Fraktion die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 5482/2010).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Christoph Gut (SP) ist nicht einverstanden die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Die Motion wird mit 84 gegen 35 Stimmen dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2563. 2011/223

Motion der FDP-Fraktion vom 22.06.2011: Neuregelung der Schulzeiten an der Volksschule

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Claudia Simon (FDP) begründet namens der FDP-Fraktion die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 1473/2011).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Dr. Jean-Daniel Strub (SP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Weisung vorzulegen, welche die Schulzeiten der Volksschule neu regelt, so dass der Schulbetrieb von morgens bis nachmittags durchgehend stattfindet. Am Mittag ist eine längere Verpflegungspause vorzusehen.

Die Anzahl Lektionen richtet sich nach dem Volksschulgesetz. Lehrkräfte, die am Vormittag und anschliessend an die Mittagspause unterrichten, übernehmen keine Mittags-Betreuung. Die Mittagspause der Lehrkräfte sowie die Qualität des schulischen Betreuungswesens sind gewährleistet.

Claudia Simon (FDP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Claudia Simon (FDP) ist nicht einverstanden die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Die geänderte Motion wird mit 78 gegen 40 Stimmen dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2564. 2011/422

Postulat von Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) und Michèle Halser-Furrer (EVP) vom 09.11.2011:

Ausbau von ungebundenen Tagesschulen mit freiwilliger Teilnahme an der Mittagsbetreuung

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1954/2011).

Marina Garzotto (SVP) begründet den von Bruno Amacker (SVP) namens der SVP-Fraktion am 23. November 2011 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 35 gegen 84 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

2565. 2011/224

Postulat von Katrin Wüthrich (SP) und Dr. Esther Straub (SP) vom 22.06.2011: Bereitstellung genügender Personalressourcen für die integrative Förderung in der schulergänzenden Tagesbetreuung

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Katrin Wüthrich (SP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1474/2011).

Cäcilia Hänni-Etter (FDP) begründet den von Claudia Simon (FDP) namens der FDP-Fraktion am 13. Juli 2011 gestellten Ablehnungsantrag.

Das Postulat wird mit 50 gegen 63 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

2566. 2010/76

Postulat der SP-Fraktion vom 03.02.2010:

Evaluationen zur Qualitätssicherung und -entwicklung bei der Kinderbetreuung in Horten, Schülerclubs und Tagesschulen

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Christoph Gut (SP) begründet namens der SP-Fraktion das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 5489/2010).

Ruth Anhorn (SVP) begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 10. März 2010 gestellten Ablehnungsantrag.

Das Postulat wird mit 55 gegen 62 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

2567. 2010/78

Postulat der SP-Fraktion vom 03.02.2010:

Betreuungseinrichtungen der städtischen Volksschule, Qualitätssicherung und -entwicklung, Bericht

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Dr. Jean-Daniel Strub (SP) begründet namens der SP-Fraktion das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 5491/2010).

Ruth Anhorn (SVP) begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 10. März 2010 gestellten Ablehnungsantrag.

Thomas Wyss (Grüne) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten, dem Gemeinderat ~~innert eines Jahres~~ einen Bericht vorzulegen, der festhält, welche Qualitätsmassstäbe für die Betreuungseinrichtungen der städtischen Volksschule gelten und mit welchen Massnahmen die Qualität gesichert und kindgerecht weiterentwickelt werden kann. Dabei sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

Dr. Jean-Daniel Strub (SP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 55 gegen 61 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

E i n g ä n g e

Am nachfolgenden Text werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

2568. 2012/156

Schriftliche Anfrage von Salvatore Di Concilio (SP), Katrin Wüthrich (SP) und 13 Mitunterzeichnenden vom 04.04.2012:

Arbeitsbedingungen für die Weibeldienste der Stadtkanzlei Zürich

Von Salvatore Di Concilio (SP), Katrin Wüthrich (SP) und 13 Mitunterzeichnenden ist am 4. April 2012 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Die Weibel der Stadtkanzlei sind betroffen von der zunehmenden Zahl von Doppel- und Nachtsitzungen. Im Zusammenhang mit den Arbeitszeiten der Weibel bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen.

1. Wie viele Weibel sind in welchen Funktionen beschäftigt? Welche normalen und welche speziellen personalrechtlichen Bestimmungen gelten?
2. Wie hoch ist die wöchentliche Arbeitszeit und die Ferienregelung? Wenn diese nicht identisch sein sollten mit dem städtischen Personalrecht: Weshalb nicht?
3. Welche Arbeitszeiten gelten für Weibel? Werden die arbeitsrechtlichen Höchstarbeitszeiten und Pausenregelungen immer eingehalten? Wenn Nein: Warum nicht?
4. Wie wird Überzeit kompensiert oder entschädigt?
5. Wie wird Nachtarbeit kompensiert oder entschädigt?
6. Wie ist die Entlohnung geregelt? Existieren besondere finanzielle Bestimmungen in den Arbeitsverträgen?
7. Welche Arbeitsplätze stehen den Weibeln zur Verfügung?

Mitteilung an den Stadtrat

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 11. April 2012, 17.00 Uhr.